

Telefon +41 (0)52 632 76 60
Fax +41 (0)52 632 76 00
peter.pfeiffer@ktsh.ch

Situationen aus dem Alltag - WB Klassenassistenzen 2021

Die unten beschriebenen Situationen stammen aus der Weiterbildung im Kanton Zürich. Dass diese in diesem Kurs verwendet werden dürfen, sei an dieser Stelle herzlich verdankt:

- Der Pädagogischen Hochschule Zürich (PZH)
- Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, Amtsleitung, Recht und Personal

**PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH**

**PH
ZH**

Weiterbildung für Schulassistenzen
Schulorganisation und Schulrecht

Fallbeispiele und Lösungen Januar 2020

Situation 1

Eine Lehrperson begründet das Zustandekommen der Mathematiknote im Zeugnis der 4. Klasse gegenüber den Eltern wie folgt: Die Hälfte der Prüfungen bestehe aus mündlich durchgeführten Lernkontrollen durch die Schulassistentenz, welche diese jeweils im Nebenzimmer mit Kleingruppen durchgeführt habe.

Die Eltern sind nicht einverstanden mit der Note und finden unter anderem, die Benotung sei Sache der Lehrperson.

Was können sie tun? Ist die Ansicht der Eltern zutreffend?

Situation 2

Eine Schulassistentenz bemerkt bei Claudia, Schülerin der 4. Primarklasse, eine Risswunde unterhalb des Auges. Claudia gibt an, sie sei die Treppe hinuntergestürzt und habe sich dabei verletzt. Die Schulassistentenz zweifelt am Wahrheitsgehalt dieser Aussage unter anderem auch deshalb, weil Claudia schon seit einigen Tagen sehr bedrückt wirkt.

Wie kann die Schulassistentenz konkret vorgehen? Welche Institutionen bieten Unterstützung, um Claudias Situation zu klären?

Situation 3

Eine Schulasistenz wird nach den Sommerferien in einem Kindergarten eingesetzt. Sie unterstützt die Kindergärtnerin vor allem bei den Kindern des ersten Kindergartens. Ganz unerwartet zügeln zwei dieser Kinder kurzfristig in ein anderes Dorf. Die Schulleiterin teilt daraufhin der Schulasistenz mit, dass ihre Arbeit ab nächster Woche nicht mehr benötigt wird.

Wie soll die Schulasistenz in dieser Situation reagieren?

Situation 4

Eine Lehrperson und eine Schulasistenz befinden sich gemeinsam im Schulzimmer. Mitten in der Lektion erleidet die Lehrperson einen Hexenschuss und kann den Unterricht nicht weiterführen. Die Schulleitung entscheidet, dass die Schulasistenz die Klasse kurzfristig beaufsichtigen und betreuen soll, während dem die Kinder für sich eine Zeichnung machen.

Darf die Schulasistenz die Betreuung übernehmen?

Situation 5

Sowohl Lehrperson als auch Schulleitung sind ganz begeistert von der Arbeit der Schulasistenz, insbesondere auch von deren souveränem Umgang mit den Kindern. Die Lehrperson besucht in einem Vierteljahr eine eintägige Weiterbildung. Lehrperson und Schulleitung bitten die Schulasistenz, diesen Tag zu übernehmen.

Ist das geplante Vorgehen korrekt?

Situation 6

Die Eltern eines Kindes fangen eine Schulasistenz vor Schulbeginn auf dem Schulhausplatz ab und löchern sie mit fachlichen Fragen zum Entwicklungs- und Lernstand ihres Kindes.

Wie soll die Schulasistenz in dieser Situation reagieren? Darf sie Auskunft geben?

Situation 7

Die Schulasistenz arbeitet in der Unterstufenklasse einer Lehrperson. Diese ist mit der Klassenführung überfordert. Die Kinder befolgen die Anweisungen der Lehrperson nicht. Die Lehrperson schreit die Kinder oft an. Die Eltern sind unzufrieden. Ein Vater kommt auf die Schulasistenz zu und fragt sie nach ihren Wahrnehmungen über den Unterricht. Die Schulasistenz antwortet, dass die Zu-stände in der Klasse tatsächlich problematisch seien, sie sich auch Sorgen mache und es für sie zu-dem nicht nachvollziehbar sei, weshalb die Schulleitung nicht schon längst reagiert habe.

Warum sollte sie nicht auf diese Weise reagieren? Was kann die Schulasistenz tun?